

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 105.

Dresden, am 28. December

1872.

Hundertundfünfte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 19. December 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1350—1371. — Entschuldigung. — Antrag des Abg. Kiedel, die Ueberweisung des von ihm früher gestellten Antrags, die Gewährung von Diäten an die in Dresden wohnhaften Abgeordneten betreffend, an die für Berathung der Landtags-Ordnung niedergesetzte außerordentliche Deputation, und Antrag des Vicepräsidenten Streit, dessen Ueberweisung an die erste Deputation betreffend. — Berathung des anderweiten Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf einer revidirten Landgemeindeordnung betreffend (allgemeine und besondere Verhandlung). — Antrag des Abg. Klemm Namens der zweiten Deputation, die Petition des früheren Sportelcontroleurs Leuthold um Erhöhung seiner Pension als durch den von der Kammer früher gefaßten Beschluß für erledigt zu erklären. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1351.) Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer, eine Petition Johann Gustav Marschner's in Dresden, das Verbot öffentlicher Concerte betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1352.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition des Bezirksarmenvereins zu Möckern und einer Anzahl Gemeinden aus der Umgegend von Leipzig, die Bildung von Armenunterstützungsverbänden betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1353.) Bericht derselben Deputation, die Petition amtschauptmannschaftlicher Secretäre Carl August Walther's und Genossen wegen ihrer Aufnahme unter die Staatsdiener betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1354.) Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer, die von den Gutsbesitzern Christian Heinrich Müller und Hermann Julius Hauck zu Gainsdorf wegen eines, deren Grundstücke berührenden Fußweges geführte Beschwerde betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1355.) Petition einer Anzahl Gemeindevertretungen und Industrieller des Chemnitzfluthales um Erbauung einer Chaussee auf Staatskosten.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1356.) Die Besitzer der chemischen Fabrik Schönefeld bei Leipzig übersenden eine an die königl. Generaldirection der sächsischen Staatsbahnen gerichtete Petition um Anlegung einer Eisenbahnstation zwischen den

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 12 Uhr 38 Minuten in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Auch die heutige Sitzung eröffne ich mit der Anzeige, daß das Protokoll über die vorgestrige Sitzung in der Kanzlei zur Einsicht ausliegt.

Die Registrande enthält folgende Nummern.

(Nr. 1350.) Unterlagen für die Berathung der Zweiten Kammer auf den mündlichen Bericht der ersten Deputation derselben über die einschlagenden Beschlüsse der Ersten Kammer, das Gesetz über die Bildung von Bezirksvertretungen betreffend.

II. K. (3. Abonnement.)